

Liebe Sportfreunde, liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2009 ist in seiner besinnlichsten Zeit – der Adventszeit – angekommen. Die Tage werden kürzer. Und bald ist Weihnachten. Das ist auch für mich wieder einmal Anlass, zurückzublicken auf das ablaufende Jahr.

Wie immer zunächst einige Anmerkungen zur sportlichen Entwicklung unserer **Seniorenmannschaften**. Seit der Jahreswende, d.h. konkret seit Dezember 2008/Januar 2009 bis zum heutigen Tage hat sich der Kader aus den unterschiedlichsten Gründen um unglaubliche 17 Spieler reduziert. Abgänge, Beenden der Fußballerlaufbahn, krankheitsbedingte Ausfälle das sind die Ursachen für diese enorm hohe Anzahl.

Und hier zunächst das **Positive**: Der FSV Thalau stellt immer noch eine 1. Mannschaft in der A-Liga und eine 2. Mannschaft in der B-Liga. Das ist eine enorme Leistung und mein Dank gilt hier allen, die dazu beigetragen haben. Ich bin froh darüber, dass wir trotz dieser enormen personellen Veränderungen innerhalb eines Jahres noch kein Spiel unserer 2. Mannschaft wegen Spielermangel absagen mussten.

Alle Kritiker, die insbesondere auch unsere **2. Mannschaft** in dieser Hinsicht manchmal belächeln, sollten sich meiner Auffassung hier einfach mal neu besinnen. Wir sind natürlich trotzdem mit den Leistungen dieser Mannschaft nicht zufrieden, insbesondere mit deren Trainingsbeteiligung. Jeder kann versichert sein, dass wir uns im Verein intensiv Gedanken über Verbesserungsmöglichkeiten machen. Wenn das alles so einfach wäre, hätten wir schon längst eine Lösung gefunden.

Was unsere **1. Mannschaft** angeht, so gehen hier leider die Meinungen auch stark auseinander. Ich persönlich hätte mir gewünscht, dass wir in der laufenden Saison noch etwas näher an der absoluten Spitze hätten dranbleiben können. Aber es hat dazu aus den unterschiedlichsten Gründen nicht gereicht. Trotzdem lasse ich hier einfach mal Zahlen sprechen. In der letzten Saison konnte diese Mannschaft in 30 Punktspielen 43 Punkte mit einem Torverhältnis von 68:56 holen. In der laufenden Saison hat die Mannschaft in 18 Spielen bereits 31 Punkte mit einem Torverhältnis von 41:23 erzielt. Ohne Frage – das hätte noch mehr sein können, aber allein diese Zahlen sprechen schon für sich. Hinzu kommt, dass wir mit einem absolut jungen Team Woche für Woche an den Start gehen.

Sollen sich auch hier alle Kritiker ihre persönliche Meinung bilden. Ich bin der Auffassung, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten eine gute Arbeit abliefern. Alles andere sind Träumereien.

Hinzu kommt, dass die Stimmung innerhalb der Mannschaft gut ist und somit auch die Grundlage für weitere sportliche Verbesserungen geschaffen sind.

Im **Juniorenbereich** haben wir im Sommer diesen Jahres zwei Meisterschaften feiern können. Die A-Junioren und unsere E-Junioren konnten in ihren Spielklassen diese Titel erringen und haben dies auch ausgiebig gefeiert. Zur Zeit nehmen am Spielbetrieb unserer Juniorenspielgemeinschaft aus Thalau, Hettenhausen und Motten insgesamt 8 Mannschaften teil. Der rein sportliche Erfolg sollte im Juniorenbereich nicht unbedingt an erster Stelle stehen. Wichtig ist, dass unsere Jugend Sport treibt und sich bewegt. Trotzdem freuen wir uns natürlich auch hier über gute sportliche Leistungen. Alle Trainer, Betreuer, Spielerinnen und Spieler sind sehr engagiert. Und darüber freuen wir uns im Verein.

Wer nicht so häufig unser Sportgelände betritt, wird beim nächsten Besuch vielleicht feststellen, dass sich etwas verändert hat. Wir haben in diesem Jahr die gesamte Fläche um unser Sporthaus herum und unseren Festplatz gepflastert. Das sind immerhin schätzungsweise 800 qm Fläche gewesen. Darüber hinaus mussten wir einen komplizierten Kabelschaden an unserer Flutlichtanlage beheben.

Das geschah natürlich ehrenamtlich und seit diesem Sommer in vielen, vielen Stunden Arbeit. Insgesamt haben sich über 40 Mitglieder an dieser Aktion beteiligt. Diese enorme Anstrengung – und dessen sollte sich jeder bewusst sein – wird uns und unserer nächsten Generation noch viel Freude bereiten, denn alle Arbeiten rund um unser zentrales Fest an Pfingsten werden jetzt wesentlich angenehmer.

Trotzdem hätten noch viele Mitglieder mehr Hilfsbereitschaft an den Tag legen können. **WIR sind VEREIN** – dieses Motto sollte jedes Mitglied in sich verinnerlichen. Und da spielt es keine Rolle, ob man jung oder alt ist. Es geht dabei auch nicht um die Frage „Was habe ich denn davon?“. Es geht um das **WIR!**

Und hier bin ich dann auch schon beim Ausblick auf das kommende Jahr 2010. Der FSV Thalau wird im Jahr 2010 sechzig Jahre alt. Ein Fest, dass wir über Pfingsten feiern werden, so wie es sich gehört. Ich hoffe sehr, dass dieser schöne Geburtstag durch viele Mitglieder gemeinsam mitgetragen wird. Vielleicht spielen wir aus diesem Anlass auch Ende 2010 wieder einmal Theater, um diese schöne kulturelle Tradition nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen.

Gleichzeitig werden wir beginnend mit dem Jahr 2010 uns einem weiteren **großen Bauprojekt** stellen müssen. Vor wenigen Tagen konnte ich den Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidenten für die **Energetische Sanierung unseres Sporthauses** entgegennehmen. Das Land Hessen und die Bundesrepublik Deutschland unterstützen diese Dinge finanziell in einer derartigen Weise, das man dies im Hinblick auf die uns nachfolgenden Generationen einfach anpacken muss.

Das bedeutet für uns, dass wir ab November 2010 bis in das Jahr 2012 hinein unser Sporthaus komplett sanieren werden (Außendämmung, Dachdämmung, Bodendämmung, Solar- und Heizungsanlage).

Unsere Väter haben dieses Haus Ende der sechziger Jahre erbaut, in 1996 ist dies erweitert worden und nun ab dem Jahr 2010 müssen **wir als Verein** uns der Aufgabe und Herausforderung stellen, dieses Haus für die nächsten Generationen herzurichten. Das kann der Vorstand alleine nicht schaffen. Viele Hände werden dafür gebraucht.

Ich hoffe schon heute darauf, dass wir als Verantwortliche in der Unterstützung durch unsere Mitglieder nicht enttäuscht werden.

Ich wünsche nun allen Lesern dieser Zeilen, auch im Namen des gesamten FSV-Vorstandes eine schöne, friedvolle und vor allem ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Nehmen wir uns hier insbesondere viel Zeit für all` das, was einem lieb und wert ist.

Ich bedanke mich bei allen, die unserem Verein FSV Thalau durch Ihre Mitgliedschaft und Vereinstreue, aber auch durch ihren regelmäßigen Besuch bei Veranstaltungen des Vereins, verbunden sind – insbesondere natürlich bei denen, die die vielen Arbeiten im Verein leisten.

Gerade ohne die Hilfe der vielen Menschen, die hier aktiv mitmachen, wäre diese Vereinsarbeit nicht möglich. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

gez. Roland Wahl
(1. Vorsitzender)

WITTIGGRUND NACHRICHTEN



Ausgabe 02/2009

(16.12.2009)



Tel.: 06656/7801

www.fsv-thalau.de